

Inhaltsverzeichnis

Dank und Andenken.....	9
Einleitung	10
Die Idee in der Wissenschaft der Logik	29

Band I: Seinslogik und Wesenslogik

Seinslogik

Zu einer Ontologie des Geschlechts	36
Das Geschlecht ist Sein, Nichts, Werden	37
Das daseiende Geschlecht	40
Dasein.....	40
Etwas	42
Anderes	44
Das bestimmte Geschlecht.....	48
Bestimmung.....	48
Beschaffenheit.....	49
Grenze.....	51
Individualität und Idealität als objektive Momente des Geschlechts	53
Endliches.....	53
Schranke und Sollen	55
Unendliches	57
Wahrhaft Unendliches.....	62
Idealität.....	64
Fürsichsein	64
Eins oder einsam ist doch gemeinsam	68
Leeres.....	71
Der seiende Prozess als Vollendung des qualitativen Eins	73
Repulsion	74
Viele Eins	75
Attraktion.....	78

Wesenslogik

Zum reflektierten Geschlecht als Geschlechtlichkeit.....	88
Das seiende Geschlechts ist Schein gewesen	90
Wesentliches, Unwesentliches	90
Schein	92
Reflexion	96
Setzen.....	97
Voraussetzen.....	99
Äußere Reflexion	100
Bestimmende Reflexion	102
Reflexionsbestimmung	103
Von den Wesenheiten zum Begriff der Geschlechtlichkeit	106
Identität.....	107
Unterschied.....	109
Verschiedenheit.....	110
Gleichheit – Ungleichheit	112
Gegensatz.....	114
Positives – Negatives	115
Widerspruch.....	118
Vom Grund bis zur Wirklichkeit der Geschlechtlichkeit	123
Grund	123
Bedingung, Unbedingtes, Existenz.....	131
Erscheinung, Ding, Eigenschaft	132
Gesetz, erscheinende, übersinnliche und verkehrte Welt	133
Wesentliches Verhältnis	136
Substanz	152
Die Wirklichkeit	156
Die Modi der Wirklichkeit	159
Absolutes Verhältnis.....	166
Substantialität.....	167
Kausalität.....	169
Wechselwirkung	171

Band II: Begriffslogik und Naturphilosophie

Begriffslogik

Zur Subjektivität und zum Begriff des Geschlechts	174
Der allgemeine Begriff	177
Der besondere Begriff	179
Das Einzelne	181
Das Urteil	183
Der Schluss	191
Die Objektivität und die Teleologie	197
Die Idee des Lebens	204
Das lebendige Individuum	205
Der Lebensprozess	207
Die Gattung	209
Der Übergang von der Wissenschaft der Logik in die Naturphilosophie	213

Naturphilosophie

Einleitung in die Naturphilosophie	219
Technische und praktischen Naturbetrachtung	222
Der Begriff der Natur bei Hegel	225
Zur Entwicklung der Naturphilosophie bis zum Organismus	228
Der Organismus	233
Die Momente des Begriffs als Entschlüsse des Organismus	237
Erster Schluss: Allgemeines – Einzelnes – Besonderes	241
Zweiter Schluss: Besonderes – Allgemeines – Einzelnes	244
Dritter Schluss: Einzelnes – Besonderes – Allgemeines	247
Die an sich seienden Organismusformen	250
Die Erde	250
Die Pflanzen	252
Das Geschlecht im animalischen Organismus	259
1. Das Geschlecht als Moment der Gestalt	268
2. Das Geschlecht als Moment im Lebensprozess	278
Die Sinne	279
Trieb und Instinkt	282
3. Das Geschlecht als Moment im Gattungsprozess	293
1. Die Gattung und die Arten	297
2. Das Geschlechtsverhältnis	299
3. Der Tod des Individuums und das Ende der Naturbewegung	312
Literaturverzeichnis	318